

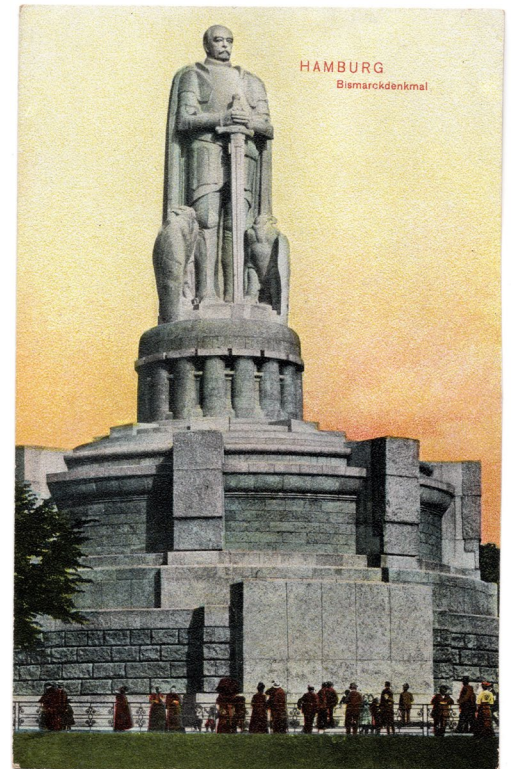
Wie erinnerte man an Bismarck?

Ein Journalist schrieb ungefähr zwei Wochen nach Bismarcks Tod am 30. 7. 1898 folgendes über die Erinnerung an ihn:

„Wir brauchen den wirklichen (...) Bismarck, (...) den Mann, der uns gezeigt hat, wie eine starke Persönlichkeit ihr angeborenes Lebensrecht¹ und ihr unbeirrtes Urteil² gegen Wind und Sonne zu behaupten vermag. Den brauchen wir, der allein kann uns in den kommenden Stürmen einst nützen. Nicht der gutmütig schmunzelnde Großpapa, der nur freundlich behandelt sein wollte und – versöhnt mit mildem Lächeln, in die Paradiesherrlichkeit³ hinüberschlummerte.“

Aus: Harden, Maximilian: Bismarckfeier, in: Die Zukunft, 13. 8. 1898, Bd. 24, S. 273-278. Hier S. 278.

In Hamburg wurde 1906 das größte Bismarckdenkmal im ganzen Kaiserreich errichtet. Die 34,30 Meter hohe Statue steht bis heute über dem Hafen. Seit Anfang 2020 wird das Bismarck-Denkmal für 8,9 Millionen Euro restauriert.



Postkarte von 1906 mit dem neu errichteten Denkmal.⁴

Arbeitsaufgaben:

Klären Sie fremde Begriffe im Text und bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Geben Sie seine Forderungen in Bezug auf die Erinnerung an Bismarck wieder.
2. Diskutieren Sie, ob die Ansprüche des Autors an die Erinnerung an Bismarck durch das Hamburger Bismarckdenkmal erfüllt wurde.
3. Im Jahr 2020/21 wurde das Bismarckdenkmal renoviert und restauriert. Darum entbrannte ein Streit, ebenso um die Kontextualisierung des Denkmals. Erarbeiten Sie aus folgenden Websites in Gruppenarbeit mindestens drei unterschiedliche Positionen. Geben Sie deren Vertreter an.

<https://hamburg-global.de/v1.0/placemarks/107>

<https://kolonialismus.blogs.uni-hamburg.de/2020/10/30/gesprachsreihe-bismarck-global/>

<https://www.hamburg.de/bkm/koloniales-erbe/>

<https://taz.de/Diskussion-um-Hamburger-Bismarck-Denkmal!/5709401/>

4. Nehmen Sie Stellung zur Restaurierung.

5. **Zusatzaufgabe:** Entwerfen Sie Ideen für eine Verwandlung/Kontextualisierung des Denkmals.

¹ Angeborenes Lebensrecht heißt hier: Erbe, Würde, Chancen einer Person oder einer Gruppe.

² Urteil heißt hier: Überzeugung, politische Idee

³ Paradiesherrlichkeit heißt hier: Der „Himmel, das Paradies“ nach dem Tod.

⁴ Postkarte aus dem Verlag Dr. Trenkler von 1906, Privatbesitz Dr. Silke Urbanski.